



Die Ausstellung „Moving Types“ wird im Oktober 2011 im Gutenberg Museum eröffnet

BAUSTELLENPARTY AUFTAKT ZU „MAINZ - STADT DER WISSENSCHAFT“

Drei Tage haben die Studierenden um Prof. Susanne Maier-Staufen geschraubt, geklebt und lackiert, damit der Prototyp ihres begehbaren Würfels auf der Baustellenparty zum Auftakt von „Stadt der Wissenschaft 2011“ glänzen konnte. Er wird die Ausstellung „Zeit.Fenster“ begleiten, die ab Mai im Mainzer Stadtraum zu sehen ist.

Die FH Mainz war einer von acht Orten, die am 16.1.2011 zur Entdeckungsreise einladen und einen Überblick gaben über Veranstaltungen und Projekte, die im Laufe dieses „Wissenschaftsjahres“ geplant sind. Insgesamt 22 Projekte wird die Hochschule im Rahmen von „Stadt der Wissenschaft“ durchführen. 14 davon wurden auf der Baustellenparty unter anderem in einer Plakatausstellung präsentiert. Passend zum Motto, wurde die Baustelle der Kindertagesstätte des Studierendenwerkes Mainz auf dem Campus durch Stefanie Schwab (Plum

& Schlemmer Mainz) und Kirstin Volmer (LBB) vorgestellt. Die Führung durch den FH-Neubau mit Sabine Groß (Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz) wurde ebenfalls mit regem Interesse angenommen.

Einige der „Stadt der Wissenschaft“- Projekte zeigten schon mehr als nur ihre Baustelle: Das Kommunikationslabor „Skop“, das Mitte April in den Mainzer Markthäusern eröffnet wird, sowie die beiden Projekte „Moving Type / Lettern in Bewegung“ und die Ausstellung „Texte zur Typografie“, die in Zusammenarbeit mit dem Gutenberg-Museum entstehen.

Auch das „Transfercafé“, die „Concepticus“, die „Anna Seghers-Nacht“ und der „Immobilientag“ sowie zahlreiche Projekte aus dem Studiengang Geoinformatik und Vermessung fanden reges Interesse.

Sabine Weis